



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2017/18

26.09.2017

8. Stück

Curriculum für den Lehrgang Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen

Verordnung des **Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark** vom 26.04.2017.

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des Hochschulkollegiums
der Pädagogischen Hochschule Steiermark
vom 26.04.2017

Curriculum

gemäß Hochschulgesetz 2005
(BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

für den **Lehrgang**

„Qualitätsentwicklung und
Qualitätssicherung in Schulen“

Professionalisierungslehrgang
für Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I: Qualifikationsprofil	3
§ 1 Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze.....	3
§ 2 Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums	3
§ 3 Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien.....	3
Teil II: Allgemeine Bestimmungen	4
§ 4 Organisationseinheit	4
§ 5 Geltungsbereich und Bedarf.....	4
§ 6 Gestaltung der Studien	4
§ 7 Umfang und Zeitplan.....	4
§ 8 Angaben zu lehrgangsübergreifenden Modulen	5
§ 9 Abschluss	5
§ 10 Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien	5
§ 11 Modulübersicht.....	6
§ 12 Modulraster.....	6
§ 13 Curriculum - Modulbeschreibungen	8
Teil III: Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt	14
§ 14 Geltungsbereich	14
§ 15 Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits	14
§ 16 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits	14
§ 17 Abschluss des Lehrganges	15
Teil IV: Schlussbemerkungen	15
§ 18 In-Kraft-Treten	15
Teil V: Anhang	15

Teil I: Qualifikationsprofil

§ 1

Umsetzung der Aufgaben und leitende Grundsätze

Der Lehrgang stellt ein Angebot zur Professionalisierung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen dar, der sie dazu befähigt, Wissen und Kompetenzen im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an ihrem Schulstandort umzusetzen.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Lehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation oder daraus abgeleiteten Berechtigung.

§ 2

Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheit und Personen beteiligt:

Institut für Educational Governance und Qualitätsentwicklung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (ausführende Organisationseinheit):

- IL Prof. Mag.^a Brigitte Pelzmann
- Prof. Kornelia Kolleritsch, MA BEd
- Prof. Bernd Preiner, M.A. BEd
- Prof. Mag.^a Hildegard Sturm

§ 3

Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Die Lehrgangsentwicklung orientiert sich am Curriculum „Schulqualität Allgemeinbildung (SQA)“ (6 EC / Studienkennzahl: 710755) der PH Oberösterreich, einem Angebot für Lehrer/innen allgemeinbildender Schulen, durchgeführt ab SJ 2016/17. Weiters bezieht sich dieser Lehrgang auf das Rahmencurriculum "Qualitätsmanagement in der Berufsbildung" (12 EC) von ARQA-VET, erstellt im Oktober 2012. Der Lehrgang zum/zur Qualitätsprozessmanager/in wird an der PH Oberösterreich für Schulqualitätsprozessmanager/innen, Landesqualitätsmanager/innen, Qualitätsbeauftragte in der beruflichen Weiterbildung u.a. angeboten.

Teil II: Allgemeine Bestimmungen

§ 4 Organisationseinheit

Der Lehrgang ist ein Lehrgang in der Weiterbildung der Organisationseinheit Institut für Educational Governance und Qualitätsentwicklung der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Geleitet wird das Institut von Frau Mag.^a Brigitte Pelzmann (mailto:brigitte.pelzmann@phst.at).

§ 5 Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Lehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Lehrgängen und Hochschullehrgängen.

Der Lehrgang stellt ein Angebot zur Professionalisierung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen dar, die zum Thema Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an ihren Schulstandorten tätig sind oder tätig sein wollen.

Die Pädagogischen Hochschulen nehmen einen steigenden Bedarf an Fort-/ und Weiterbildung zum Thema SQA / QIBB wahr. Diesem Bedarf wird in unterschiedlichen Angebotsformaten wie Schulentwicklungsberatung, SCHILF/SCHÜLF und Prozessbegleitungen Rechnung getragen. Mit dem Angebot des Lehrgangs „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen“ soll die Anzahl der qualifizierten Personen, welche die Schulleiterinnen und Schulleiter in deren Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungsaufgaben unterstützen, erhöht werden.

§ 6 Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

§ 7 Umfang und Zeitplan

Der Lehrgang umfasst eine Dauer von 4 Semestern und einen Arbeitsaufwand von 12 ECTS. Der Beginnzeitpunkt ist mit dem Wintersemester 2017/18 festgesetzt.

§ 8

Angaben zu lehrgangsübergreifenden Modulen

In diesem Lehrgang sind keine lehrgangsübergreifenden Module vorgesehen.

§ 9

Abschluss

Nach Abschluss des Lehrganges ist der/dem Studierenden ein Lehrgangszeugnis auszustellen.

§ 10

Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 51 (3) HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium

Personen der folgenden Gruppen werden bevorzugt aufgenommen:

- SQA – Koordinator/inn/en der APS und AHS
- Schulqualitätsmanager/innen (SQPM) der BMHS und BS
- Lehrerinnen und Lehrer, die den schulischen Qualitätsprozess unterstützen
-

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerberinnen/Zulassungsbewerber zur Inskription zugelassen werden können, erfolgt die Zulassung zum Lehrgang unter Berücksichtigung der Schulartenzugehörigkeit, wobei auf die Heterogenität und die Arbeitsfähigkeit der Gruppe geachtet wird. Des Weiteren wird die Bereitschaft der Schulleitung zur Teilnahme an Modul 3 im Ausmaß von 4 UE als Reihungskriterium herangezogen. Innerhalb der Schulartengruppen mit denselben Kriterien entscheidet der Anmeldezeitpunkt.

§ 11 Modulübersicht

1. Studienjahr					
1. Semester			2. Semester		
Modulkurzbezeichnung QEQS M1		Modulkurzbezeichnung QEQS M2		Modulkurzbezeichnung QEQS M3	
Modultitel Grundlagen von Qualitätsmanagement		Modultitel Kommunikation und Konfliktmanagement		Modultitel Entwicklungsprozesse managen	
2 EC	1,65 SWSt. + 0,35 SWSt. betreute Studienanteile	2 EC	1,65 SWSt. + 0,35 SWSt. betreute Studienanteile	2 EC	1,65 SWSt. + 0,35 SWSt. betreute Studienanteile
2. Studienjahr					
1. Semester			2. Semester		
Modulkurzbezeichnung QEQS M4			Modulkurzbezeichnung QEQS M5		
Modultitel Person und Funktion			Modultitel Reflexion und Projektpräsentation		
2 EC	1,65 SWSt. + 0,35 SWSt. betreute Studienanteile		1 EC	1 SWSt.	
		Projektarbeit	3 EC		

§ 12 Modulraster

	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Semesterwochenstunden *) zu 45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	BWG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Semester 1									
Grundlagen Qualitätsmanagement	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Systemkenntnis QIBB / SQA	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Grundlagen Systemtheorien	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Blended Learning			0,5	UE		0,35	3,93	8,57	0,50
Semester 1									
Kommunikation	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Moderation	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Konfliktmanagement	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Blended Learning			0,5	UE		0,35	3,93	8,57	0,50
Semester 2									
Projektmanagement	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Prozessmanagement	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Change Management (+ Schulleitung)	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Blended Learning			0,5	UE		0,35	3,93	8,57	0,50

Semester 3									
Selbstreflexion	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Selbstmanagement	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Zeitmanagement	0,5			VU	0,55		6,19	6,31	0,50
Blended Learning			0,5	VU		0,35	3,93	8,57	0,50
Semester 4									
Reflexion und Netzwerkarbeit	0,5			VU	0,5		5,63	6,87	0,50
Projektpräsentation			0,5	UE	0,5		5,63	6,87	0,50
SUMMEN	6,5		2,5		7,6	1,4	101,26	123,74	9
Lehrgang gesamt									9
Projektarbeit									3
SUMME						9			12

Legende:

EC European Credit

SWSt. Semesterwochenstunde (1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten) auch SWS

LGÜ Lehrgangsübergreifendes Modul

WP Wahlpflichtmodul

Numerische Angaben in EC:

BWG Bildungswissenschaftliche Grundlagen

FW/FD Fachwissenschaften und Fachdidaktiken, auch FWD, FD

PPS Pädagogisch-praktische Studien

*) Angabe der Studienabschnitte nur, wenn sie für den LG im Curriculum vorgesehen sind.

§ 13 Curriculum - Modulbeschreibungen

Modulkurzbezeichnung:	Modultitel:	
QEQS-M1	Grundlagen von Qualitätsmanagement	
(Hochschul)Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:	
Lehrgang für Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen	Prof. Kornelia Kolleritsch MA BEd	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:
1.	2	1.
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):	
1 Semester, einmaliges Angebot im Lehrgangsverlauf	-	
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
Pflichtmodul		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
keine		

<p>Bildungsziele: Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Wissen (Kenntnisse) und Können (Fertigkeiten) im Bereich der Grundlagen von Qualitätsmanagement, im Bereich der Qualitätsinitiative Berufsbildung (QIBB) und Schulqualität Allgemeinbildung (SQA) sowie Basiswissen zu Grundlagen von Systemtheorien.</p>
<p>Bildungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Qualitätsmanagement - Vergleich von Qualitätsmanagementsystemen - Zuständigkeiten und Funktionen im System Schule - Systemkenntnis von QIBB / SQA (Rollen, Instrumente, Prozesse) - Grundbegriffe, Planungs- und Evaluationsinstrumente von QIBB / SQA - Umgang mit externen Daten (BIST) - Basics zu Systemtheorien
<p>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben den Überblick über gängige Qualitätsmanagementsysteme im Bildungsbereich, - wissen über Zuständigkeiten und Funktionen im Schulsystem Bescheid, - haben vertiefte Kenntnisse über die Qualitätsinitiativen QIBB und SQA, - sind mit den Rollen, Funktionen und Zuständigkeiten von QIBB und SQA vertraut, - verfügen über ein Repertoire an Evaluationsmethoden und –instrumenten, - können Evaluationsergebnisse analysieren, interpretieren und notwendige Schlüsse daraus ziehen, - können externe Daten aufbereiten und darüber kommunizieren, - können sich mit Expertinnen und Experten über die Grundlagen von Qualitätsmanagement austauschen, - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Systemtheorien. - verstehen systemische Prozesse.

1. Semester	Art LV	Semesterwochenstunden zu 15 UE/45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
QEQS-Modul 1						
Grundlagen von Qualitätsmanagement						
QEQSM101 Grundlagen Qualitätsmanagement	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM102 Systemkenntnis SQA / QIBB	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM103 Grundlagen Systemtheorie	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM104 Blended Learning	UE		0,35	3,93	8,57	0,5
Summen		1,65	0,35	22,5	27,5	2

Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Lehrveranstaltungsprofile
Lehr- und Lernformen:
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Lehrveranstaltungsprofile
Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:
100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.
Sprache(n):
Deutsch

Modulkurzbezeichnung:	Modultitel:	
QEQS-M2	Kommunikation und Konfliktmanagement	
(Hochschul)Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:	
Lehrgang für Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen	Prof. Kornelia Kolleritsch MA BEd	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:
1.	2	2.
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):	
1 Semester, einmaliges Angebot im Lehrgangsverlauf	-	
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
Pflichtmodul		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
keine		

Bildungsziele:
Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Wissen (Kenntnisse) und Können (Fertigkeiten) im Bereich der Kommunikationskultur, der Moderation und des Konfliktmanagements.
Bildungsinhalte:
<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationskultur - Gesprächsführung - Moderationstechniken - Techniken und Methoden der Präsentation - Theorien und Handlungsmodelle des Konfliktmanagements - Konfliktlösungsstrategien
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls...
<ul style="list-style-type: none"> - kennen ausgewählte Modelle der Kommunikation, - sind in der Lage, eine wertschätzende Kommunikationskultur anzuleiten, - können Techniken professioneller Gesprächsführung anwenden, - nutzen Methoden der Moderation zur Steigerung der Effektivität von Besprechungen, - können Inhalte adäquat präsentieren, - gewinnen Einsichten in Ursachen von Konflikten im System Schule, - können Handlungsmodelle zur Bearbeitung von Konflikten anwenden, - gehen mit Konflikten professionell um.

1. Semester	Art LV	Semesterwochenstunden zu 15 UE/45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
QEQS-Modul 2						
Kommunikation und Konfliktmanagement						
QEQSM201 Kommunikation	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM202 Moderation	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM203 Konfliktmanagement	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM204 Blended Learning	UE		0,35	3,93	8,57	0,5

Summen		1,65	0,35	22,5	27,5	2
---------------	--	-------------	-------------	-------------	-------------	----------

Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> siehe Lehrveranstaltungsprofile
Lehr- und Lernformen:
<ul style="list-style-type: none"> siehe Lehrveranstaltungsprofile
Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:
100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.
Sprache(n):
Deutsch

Modulkurzbezeichnung:	Modultitel:				
QEQS-M3	Entwicklungsprozesse managen				
(Hochschul)Lehrgang:			Modulverantwortliche/r:		
Lehrgang für Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen			Prof. Kornelia Kolleritsch MA BEd		
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:		
1.		2	3.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
1 Semester, einmaliges Angebot im Lehrgangsverlauf			-		
Kategorie: Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul	
Pflichtmodul					
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Keine					

Bildungsziele:
Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Wissen (Kenntnisse) und Können (Fertigkeiten) im Bereich des Projekt- und Prozessmanagements und des Change Managements.
Bildungsinhalte:
<ul style="list-style-type: none"> Einführung in Projektmanagement Planung und Durchführung von Projekten Prozessmanagementstrategien Grundlagen Change Management standortspezifische Organisationsentwicklung
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls...
<ul style="list-style-type: none"> können Projekte aufsetzen und die Schulleitung bei der Umsetzung unterstützen, können Projekte und Teams steuern, verfügen über ein Repertoire an Prozessmanagementtools, können praxisorientiertes Prozessmanagement anwenden, können Veränderungsprozesse anleiten und begleiten, können die Schulleitung bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsmaßnahmen und Schulentwicklungsprojekten unterstützen.

1. Semester	Art LV	Semester- wochenstunden zu 15 UE/45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
QEQS-Modul 3						
Entwicklungsprozesse managen						
QEQSM301 Projektmanagement	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM302 Prozessmanagement	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM303 Change Management (mit Schulleitung)	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM304 Blended Learning	UE		0,35	3,93	8,57	0,5
Summen		1,65	0,35	22,5	27,5	2

Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Lehrveranstaltungsprofile
Lehr- und Lernformen:
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Lehrveranstaltungsprofile
Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:
100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.
Sprache(n):
Deutsch

Modulkurzbezeichnung:	Modultitel:	
QEQS-M4	Person und Funktion	
(Hochschul)Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:	
Lehrgang für Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen	Prof. Kornelia Kolleritsch MA BEd	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:
2.	2	3.
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):	
1 Semester, einmaliges Angebot im Lehrgangsverlauf	-	
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
Pflichtmodul		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
keine		

Bildungsziele:
Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Wissen (Kenntnisse) und Können (Fertigkeiten) im Bereich des Selbstmanagements, im Bereich der Selbstreflexion, um eigene Stärken und Grenzen zu erkennen und sich mit dem eigenen Rollenverständnis auseinander zu setzen.
Bildungsinhalte:
<ul style="list-style-type: none"> - Selbstmanagement - Grundlagen Zeitmanagement - Reflexion Person und Rolle - Strategien für effektives Handeln
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls...
<ul style="list-style-type: none"> - kennen wesentliche Grundlagen der Handlungssteuerung, - können ihre Handlungen bewusst steuern, - kennen unterschiedliche Zeitmanagementmodelle und setzen entsprechende Tools gezielt ein, - setzen sich mit ihren persönlichen Stärken und Grenzen auseinander, - können Person und Rolle getrennt voneinander sehen, - können Strategien für effektives Handeln anwenden.

1. Semester	Art LV	Semesterwochenstunden zu 15 UE/45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
QEQS-Modul 4						
Person und Funktion						
QEQSM401 Selbstmanagement	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM402 Zeitmanagement	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM403 Selbstreflexion	VU	0,55		6,19	6,31	0,5
QEQSM404 Blended Learning	UE		0,35	3,93	8,57	0,5
Summen		1,65	0,35	22,5	27,5	2

Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Lehrveranstaltungsprofile
Lehr- und Lernformen:
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Lehrveranstaltungsprofile
Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:
100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.
Sprache(n):
Deutsch

Modulkurzbezeichnung:	Modultitel:	
QEQS-M5	Reflexion und Projektpräsentation	
(Hochschul)Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:	
Lehrgang für Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen	Prof. Kornelia Kolleritsch MA BE D	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:
2.	2	4.
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):	
1 Semester, einmaliges Angebot im Lehrgangsverlauf	-	
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
Pflichtmodul		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
keine		

Bildungsziele:
Die Absolventinnen und Absolventen reflektieren ihre im Laufe des Lehrgangs erforderte individuelle Entwicklung und präsentieren ihre Projektarbeit. Sie initiieren und nutzen Netzwerke.
Bildungsinhalte:
<ul style="list-style-type: none"> - Selbstreflexion - Selbstbild – Fremdbild - Projektpräsentation - Vernetzungsstrategien / Vernetzungsszenarien
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls...
<ul style="list-style-type: none"> - können im Lehrgang erworbene Kompetenzen feststellen, - vergleichen Selbst- und Fremdbild und ziehen entsprechende Schlüsse daraus, - können einen weiteren persönlichen Qualifizierungsbedarf erkennen, - präsentieren ihre Projektarbeit, - initiieren und nutzen Vernetzungsstrukturen.

1. Semester	Art LV	Semesterwochenstunden zu 15 UE/45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
QEQS-Modul 5						
Reflexion und Projektpräsentation						
QEQSM501 Reflexion und Netzwerkarbeit	VU	0,5		5,63	6,87	0,5
QEQSM502 Projektpräsentation	UE	0,5		5,63	6,87	0,5
Summen		1		11,26	13,74	1

Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Lehrveranstaltungsprofile
Lehr- und Lernformen:
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Lehrveranstaltungsprofile

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:
100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.
Sprache(n):
Deutsch

Teil III:
**Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge
bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt**

§ 14
Geltungsbereich

Diese lehrgangsspezifischen Erläuterungen sowie die Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 17 der Pädagogischen Hochschule Steiermark am 28.04.2016, regeln die studienrechtlichen Bestimmungen des Lehrgangs „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen – Professionalisierungslehrgang für Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen“ an der Pädagogischen Hochschule Steiermark gemäß § 35 Z 3 HG 2005.

§ 15
**Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung
für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits**

Für die erfolgreiche Absolvierung der Lehrgangsmodule gilt eine 100%ige Anwesenheitspflicht.

§ 16
**Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung
für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits**

Für den Abschluss dieses Lehrgangs ist die Planung, Durchführung, Analyse, Dokumentation, Reflexion und Präsentation eines Entwicklungsprojektes im Bereich „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung am Schulstandort“ auf Basis der im Lehrgang erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen vorgesehen (3 EC).

Das Thema des Projektes wird mit der Lehrgangsleitung durch den Studierenden bzw. die Studierende schriftlich vereinbart und bedarf der Genehmigung durch die Lehrgangsleitung.

Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Studierenden sind die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 111/1936 in der geltenden Fassung zu beachten.

Das Thema des Projektes kann mit Zustimmung der Lehrgangsleitung bei Vorliegen einer schriftlichen Begründung durch den Studierenden/die Studierende einmal gewechselt werden.

Kriterien für die abschließende Beurteilung sind:

- theoriebasierte Praxisreflexion nach den Modulen 1 – 4
- fokussierte und fachlich korrekte Präsentation des durchgeführten Projekts
- sprachlich argumentative Klarheit in der Präsentation
- Zeitmanagement
- Projektzusammenfassung in schriftlicher Form

Das durchgeführte Projekt wird im Rahmen der Projektpräsentation nach der 5stufigen Notenskala beurteilt.

§ 17 **Abschluss des Lehrganges**

Der Lehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module besucht und das Projekt positiv beurteilt wurden.

Teil IV: Schlussbemerkungen

§ 18 **In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1.10.2017 in Kraft.

Teil V: Anhang

- | | |
|-------------------------------|--|
| (1) Erstellungsdatum: | Version 06.03.2017 |
| (2) Ansprechpersonen/Kontakt: | Prof. Kornelia Kolleritsch, MA BEd
mailto: Kornelia.kolleritsch@phst.at |
| Institutsleitung: | Mag. Brigitte Pelzmann
mailto: brigitte.pelzmann@phst.at |